# Öffentliche Sitzung des Kultur- und Schulausschusses am 19. September 2022

## **BESCHLÜSSE UND ZUSAGEN**

# 1. Mettnau Schule Radolfzell;

Einrichtung eines dreijährigen Ausbildungsganges zur sozialpädagogischen Assistenz ab dem Schuljahr 2023/24 als Schulversuch

### Beschluss (einstimmig):

Der Einrichtung eines dreijährigen Ausbildungsganges zur sozialpädagogischen Assistenz an der Mettnau Schule Radolfzell ab dem Schuljahr 2023/24 als Schulversuch wird gem. §§ 22, 30 Schulgesetz zugestimmt.

# 2. Sachstand Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen

# **Beschluss:**

#### Entfällt.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.

#### Hinweise:

Kreisrätin **Dr. Seitzl, MdB** erkundigt sich, ob die Sporthalle der Universität ebenfalls in die Überlegungen zur Unterbringung von Flüchtlingen einbezogen wird.

Der **Vorsitzende** erklärt, dass die Verwaltung bereits mit der Universität in Kontakt steht. Die Rückmeldung wird nachgereicht.

Kreisrat **Weckbach** regt an, zur nächsten Sitzung des Kultur- und Schulausschusses eine Vertreterin oder einen Vertreter des Staatlichen Schulamtes einzuladen, um einen generellen Überblick über die Auslastung aller Schulen im Landkreis im Hinblick auf die Schülerzahlen zu erhalten und mögliche Lösungsansätze zu diskutieren. Außerdem bittet er darum, dem Ausschuss künftige Konzeptionen in Bezug auf die Organisation des Sportunterrichts aufgrund der aktuellen Belegung aller Kreissporthallen vorzulegen.

Der **Vorsitzende** sichert zu, mit dem Staatlichen Schulamt Kontakt aufzunehmen.

Eine Übersicht über die Abdeckung des Sportunterrichts wird nachgereicht.

# 3. Jugendberufsbegleiter im Landkreis Konstanz;

Bericht über die Arbeitsergebnisse im Schuljahr 2021/22 - Übergang von Schülerinnen und Schülern von allgemein bildenden Schulen in eine berufliche Schule

### **Beschluss:**

### Entfällt.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.

# 4. Kreisschulen;

Lehrer- und Unterrichtsversorgung 2022/23

#### Beschluss:

### Entfällt.

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen den Bericht zur Kenntnis.

#### Hinweise:

Der **Vorsitzende** sichert zu, mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg in den Dialog zu treten wegen der Stundenstreichung an der Haldenwang-Schule in Singen und der Regenbogen-Schule in Konstanz.

Kreisrat **Siegfried Lehmann** fragt, ob die tatsächliche Lehrkräfteversorgung der Schulen aufgezeigt werden kann.

Herr **Pohlmann-Strakhof** sichert zu, eine stichtagsbezogene Übersicht zur Lehrerversorgung in den einzelnen Schulen in einer der nächsten Sitzungen des Kultur- und Schulausschusses vorzustellen.

# 5. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

### 5.1. Kreisschulen;

# Neue stellvertretende Schulleitungen

Der **Vorsitzende** berichtet, dass vom RP Freiburg drei neue stellvertretende Schulleitungen für das Berufsschulzentrum Stockach, die Mettnau-Schule Radolfzell und die Sonnenland-Schule Stockach ernannt wurden.

### 5.2. Berufsschulzentrum Radolfzell;

# Bildungsgang zweijährige Zusatzqualifikation Ernährung/Erziehung/Pflege

Der **Vorsitzende** informiert, dass der Bildungsgang "zweijährige Zusatzqualifikation Ernährung/Erziehung/Pflege" im Schuljahr 2021/2022 das dritte Jahr in Folge in der Eingangsklasse die Mindestschülerzahl unterschritten hat. Das RP Freiburg hat daraufhin mitgeteilt, dass der Bildungsgang aufgehoben werden muss. Auf Initiative der Schule und des Schulträgers wurde mit dem RP Freiburg vereinbart, dass der Bildungsgang zur Aufrechterhaltung im dreijährigen Rhythmus angeboten wird.

# 5.3. Lehrstellenbörse 2022

Der **Vorsitzende** berichtet über die Lehrstellenbörse, welche am 14. September 2022 im Berufsschulzentrum Radolfzell stattgefunden hat. Ergänzend zu den 260 freien Ausbildungsplätzen gab es in diesem Jahr an den beruflichen Schulen im Landkreis noch 228 freie Schulplätze, darunter auch 105 Plätze an beruflichen Gymnasien.

# 5.4. | Energiesparmaßnahmen;

# Raumtemperatur in den Liegenschaften des Landkreises

Der **Vorsitzende** teilt mit, dass es geplant ist, die Raumtemperatur in sämtlichen Liegenschaften des Landkreises im Zuge der Energiesparmaßnahmen nur noch auf 19 Grad zu heizen. Dies betrifft gegebenenfalls auch die beruflichen Schulen.